



# Publikum.Personal.Programm – Kultur divers und inklusiv

---

## Projektdatenblatt für eine Erstförderung

### Träger des Vorhabens

Kommune

Gemeinnützig

### Kontaktdaten

Name der Kultureinrichtung / Kommune

PLZ

Ort

Internetadresse

### Ansprechperson für das Vorhaben

Name

Vorname

Funktion

Wird ein Antrag durch ein Bündnis mehrerer Einrichtungen bzw. einer Kommune gestellt?

Ja

Nein

Falls ja, welche weiteren Einrichtungen sind beteiligt? (max. 200 Zeichen)

Bei Bündnisprojekten/Kommunen:

Haben Sie in der Vergangenheit bereits zusammengearbeitet und falls ja, in welchem Kontext?  
Stellen Sie die Gesamtprojektsteuerung dar:  
Wer ist für die Koordination der einzelnen Projekte zuständig? Worin besteht konkret die Kooperation? (max. 1000 Zeichen)

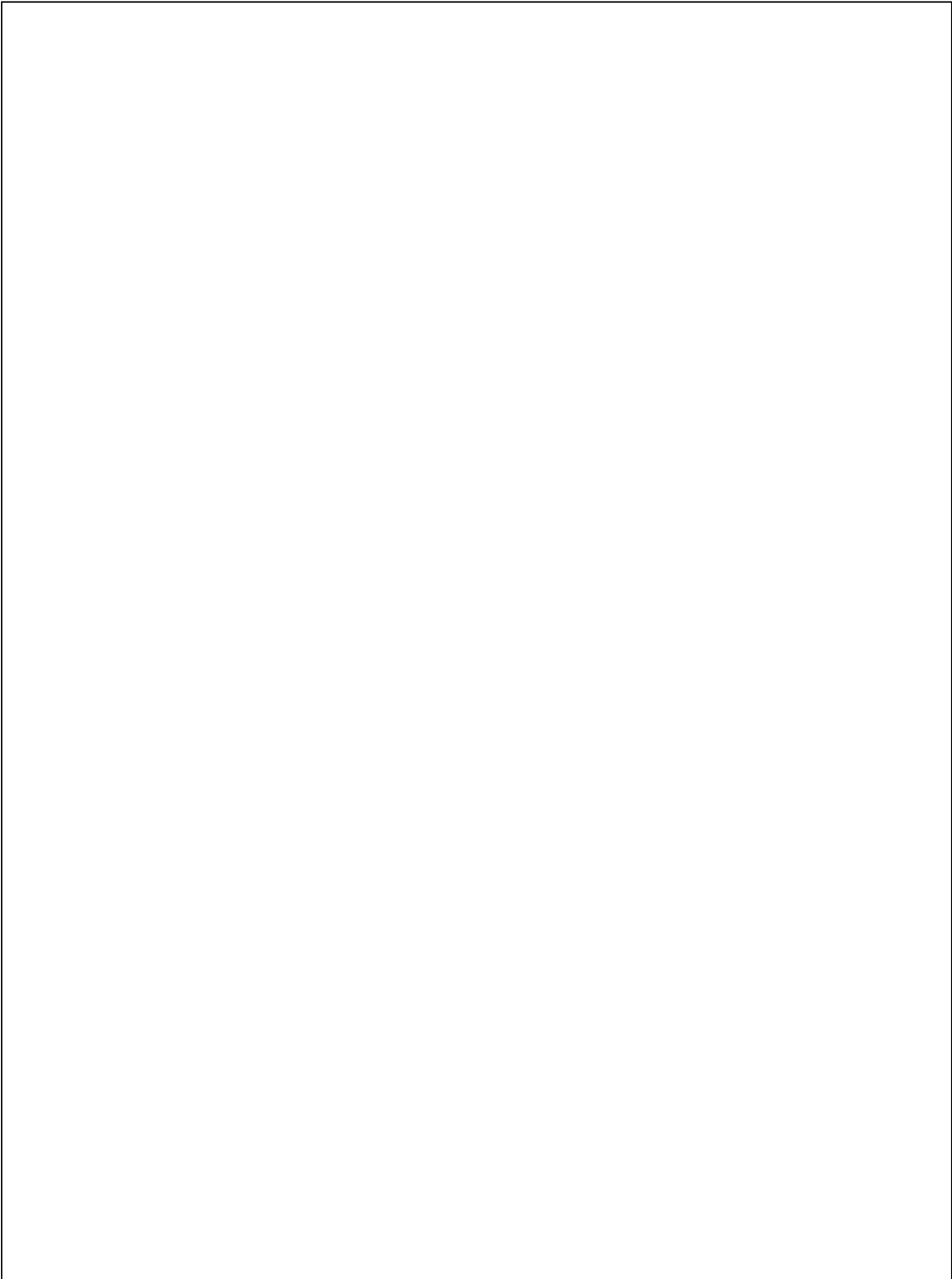
**Kurzprofil**

Beschreiben Sie die antragstellende Kultureinrichtung/Kommune (max. 1.500 Zeichen)

\*Bei Bündnisprojekten mehrerer Einrichtungen: fügen Sie bitte eine weitere Anlage bei, in der die weiteren beteiligten Einrichtungen ihr Profil kurz beschreiben.

**Ausgangslage**

Wie ist Ihre Ausgangslage in Bezug auf Diversität in den Bereichen Publikum, Personal, Programm, Partnerschaften/Kooperationen sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, und wo sehen Sie die größten Bedarfe? (max. 3.500 Zeichen)

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to provide their response to the question above. The box occupies most of the page's vertical space.

## Zielsetzung

Bitte kreuzen Sie **mindestens zwei** der unten genannten Handlungsfeldern an, die Sie im Rahmen des Förderprogramms bearbeiten möchten.

Publikum      Personal      Programm      Partnerschaft/Kooperationen      PR

Was wollen Sie mit dem beantragten Vorhaben konkret verändern? Welche Ziele verfolgen Sie in Bezug auf die Ebenen Publikum, Personal, Programm, Partnerschaften/Kooperationen sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit? Beschreiben Sie Ihre Ziele in den oben angekreuzten Feldern. Erläutern Sie anschließend konkrete Maßnahmen sowie die entsprechenden Messkriterien.

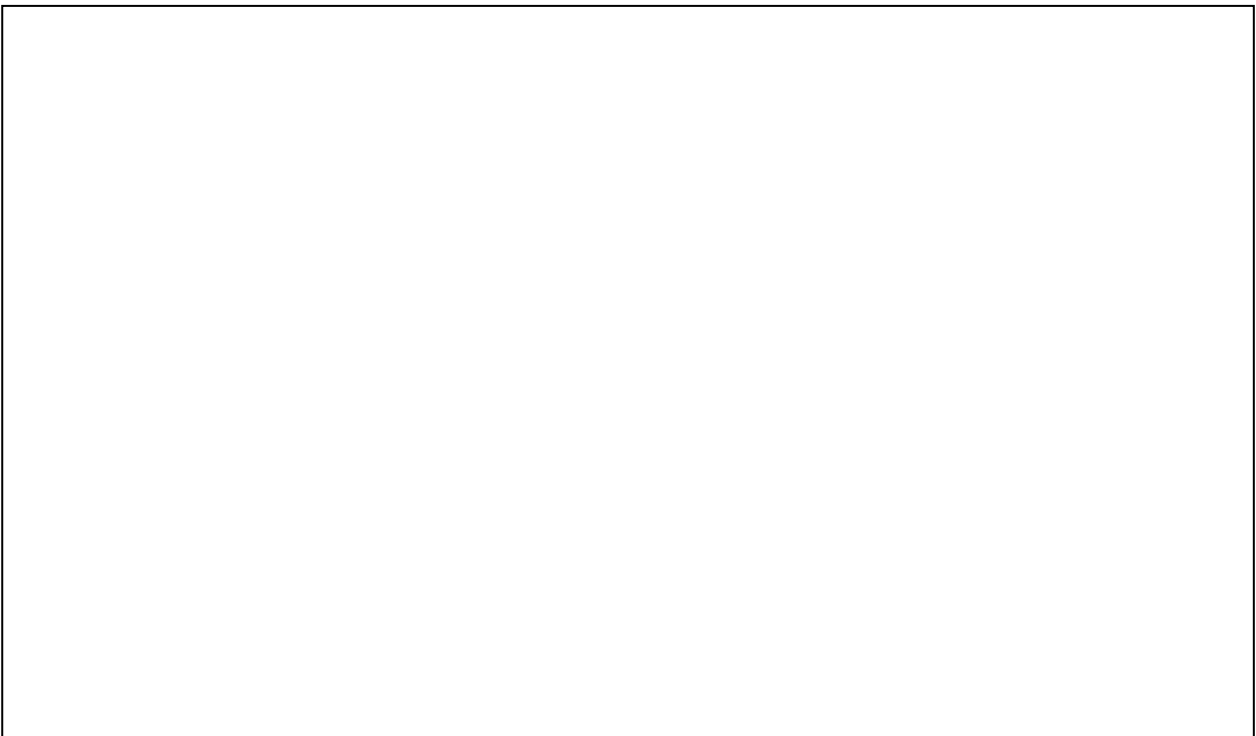
(max. 2.500 Zeichen)

## **Leitungsebene**

Wie wird die Leitungsebene in den Prozess eingebunden? (max. 800 Zeichen)



Wie stellen Sie sicher, dass die Diversitätsentwicklung auch nach Beendigung des Förderprogramms fortgeführt wird (z.B. durch Ressourcen, Strukturen, Kooperationen)? Und welche Rolle nimmt dabei die Leitung ein? (max. 1.200 Zeichen)



## Projektverantwortliche Person für Diversitätsmanagement

Welchen **Stundenumfang** pro Woche soll die Stelle bekommen?

Stunden

Wird die Position im Rahmen des Projekts neu ausgeschrieben oder über Aufstockung der bestehenden Personalstunden geschaffen? Bitte definieren Sie im Folgenden:

(max. 1.500 Zeichen)

- Bei Aufstockung von bestehenden Personalstunden: Welche Kompetenzen und welches Profil hat die/der Mitarbeiter\*in?
- Bei Ausschreibung der Position: Welche Kompetenzen und welches Profil erwarten Sie?

Welche Aufgaben wird die Person im Rahmen des Projekts übernehmen? Wie wird die Person in Ihre Organisation eingebunden? Wie soll die Position der/des Diversitätsbeauftragten konzipiert sein? (max. 2.300 Zeichen)

## **Die antragsstellende Einrichtung erklärt sich damit einverstanden, dass**

das Ministerium für Kultur und Wissenschaft die hier angegebenen Daten

dauerhaft speichern und für die Öffentlichkeitsarbeit verwenden kann. Dies beinhaltet auch, dass die Projektträgerschaft zusammen mit dem geförderten Projekt der Öffentlichkeit bekanntgegeben wird (Pflichtfeld).

ein intensives Monitoring Bestandteil der Landesförderung ist und dieses nach bestem Wissen und Gewissen umgesetzt wird.

mit dem vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft eingesetzten Programmbüro im angemessenen Umfang zusammengearbeitet wird.

die Verantwortlichen für Diversität bei einer Förderung verpflichtet sind, an

Veranstaltungen und Beratungsangeboten des Programmbüros teilzunehmen, ca. ½ Tag pro Monat (zum Beginn und Ende des Förderprogramms etwas mehr).

für die Hausleitung 3-4 Veranstaltungen (inkl. Auftakt- und Abschlussveranstaltung) angeboten werden und die Teilnahme verpflichtend ist.

die Richtlinie für Honoraruntergrenzen für den Kulturbereich und die Honoraruntergrenzenmatrix bei der Planung der Honorarausgaben berücksichtigt wird.

die beantragte Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten verwendet wird, dass die Antragstellerin/der Antragsteller keiner terroristischen Vereinigung angehört und keine terroristische Vereinigung unterstützt.

## **Anlagen**

- **Motivationsschreiben der Leitungsebene (zwingend erforderlich)**
- **Ein bereits vorhandenes schriftliches Konzept zur diversitätssensiblen Öffnung (sofern relevant)**
- **Entwurf einer Kooperationsvereinbarung bei Verbundprojekten (sofern relevant zwingend erforderlich).**

***(Erläuterung: Bei Bewerbung durch mehrere Einrichtungen aufgrund eines Bündnisses oder innerhalb einer Kommune muss der Entwurf einer Kooperationsvereinbarung beigefügt werden, aus der die geplanten Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und die Aufgabenverteilung hervorgehen. Sollte der Antrag von der Jury zur Förderung empfohlen werden, muss zum förmlichen Antrag auf Bewilligung die von allen beteiligten Kultureinrichtungen unterschriebene Kooperationsvereinbarung mit eingereicht werden.)***

**Bitte beachten Sie, dass weitere Anlagen oder unvollständige Bewerbungen nicht berücksichtigt werden.**